

Feste Wortverbindungen des Deutschen

Übungen für Selbststudium und Unterricht Themenfeld *Kommunikation*

Stefanie Meier • Eva Rösch • Caroline Runte
unter Mitarbeit von Annina Fischer

Die folgenden Übungen dienen als Ergänzung zum Wörterbuch *Feste Wortverbindungen des Deutschen. Kollokationenwörterbuch für den Alltag*, welches beim Francke Verlag erhältlich ist. Das Wörterbuch umschließt auch ein didaktisches *Beiheft für Selbststudium und Unterricht*, welches Übungen zum Themenfeld *Alltag* enthält.

Zum Themenfeld *Gesellschaft* ist ebenfalls eine Broschüre online erhältlich unter:
www.kollokationenwoerterbuch.ch

Die Übungen sind jeweils in Unterkapitel aufgeteilt. Jedes Unterkapitel besteht aus einem Teil A **Zentrale Kollokationen** und einem Teil B **Übungen**.

- Teil A enthält eine Auswahl der gängigen Kollokationen eines Themengebiets. Die Wortverbindungen sind alle auch im Wörterbuch enthalten und werden in Tabellen, Dialogen und Laufertexten aufgeführt und erklärt.
- In Teil B wird der Gebrauch der Kollokationen, die in Teil A eingeführt wurden, mit verschiedenen Übungstypen geschult.



Einige der Übungen in Teil B dienen auch dazu, den Umgang mit dem *Kollokationenwörterbuch* zu üben. Diese Übungen werden speziell gekennzeichnet und dienen als Vorstufe zum freien Schreiben mit dem *Kollokationenwörterbuch*.

Hinweis: Als grundlegender Bestandteil der Sprache sind Kollokationen in allen Texten zahlreich vorhanden. So enthalten auch die Texte dieses Beiheftes mehr als nur die thematisch relevanten, fett gedruckten Kollokationen.

KOMMUNIKATION

1	Briefe & E-Mails	2-5
2	Meinungen, Ratschläge & Entscheidungen	6-9
3	Emotionen	10-13
	Lösungen	14

1. BRIEFE & E-MAILS

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

ANREDE & GRUSSFORMELN IN BRIEFEN & E-MAILS

ANREDE

Sehr geehrte Damen und Herren

Sehr geehrte Frau Kristeva/
Sehr geehrter Herr Bergmann

Guten Tag Frau Kristeva/Herr Bergmann

Liebe Frau Kristeva/
Lieber Herr Bergmann

Liebe Sonja/
Lieber Mario

Hallo Sonja/Mario

SCHLUSSFORMEL

Mit freundlichen/kollegialen Grüßen

Mit freundlichem Gruß

Freundliche Grüße

Herzliche Grüße

Viele/beste/sonnige Grüße

Viele liebe Grüße

Grüße aus Österreich/Thailand/Rom

Grüße an die ganze/deine Familie

Gruß und Kuss

PERSÖNLICHER BRIEF/E-MAIL

In diesem persönlichen Brief oder E-Mail zwischen zwei Freundinnen findet die Kommunikation eher informell statt. Achte auf die fettgedruckten Kollokationen.

Liebe Medea,

vielen lieben Dank für Deine letzte E-Mail. Es ist schön, dass Du Dich **wieder einmal gemeldet hast**. Wir haben schon so **lange nichts mehr voneinander gehört**. Es wäre wirklich schade, den **Kontakt zu verlieren**! Ich werde mich in Zukunft mehr bemühen, den **Kontakt aufrechtzuerhalten**.

In letzter Zeit ist so viel passiert, dass ich gar nicht dazu kam, Dir zu schreiben. Mireille hat ihren Schulabschluss gemacht, Olivier hat eine neue Freundin und ich habe einen neuen Job angenommen! Du siehst, es ist viel passiert.

Ich werde Dir nächste Woche eine ausführlichere E-Mail schreiben. Für den Moment sei nur gesagt: Es geht uns allen gut und wir freuen uns über Deine wundervollen Neuigkeiten!

Ich soll Dir auch im Namen von Max ganz viele liebe **Grüße ausrichten**!

Auf bald, mit lieben **Grüßen und Küssen**

Deine Katerina

BESCHWERDEBRIEF

Bei dieser E-Mail handelt es sich um eine Beschwerde einer Touristin wegen falscher Qualitätsversprechungen seitens des Reisebüros. Es handelt sich dabei folglich um eine formelle Kommunikationssituation. Achte auf die fettgedruckten Kollokationen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider sehe ich mich nach meiner Urlaubsreise nach St. Tropez (3.-10.05.2013) veranlasst, mich über die **mangelnde Qualität** Ihres Reiseangebotes zu beschweren.

Obwohl das Hotelrestaurant in Ihrem Reiseprospekt als „erstklassig“ und „nobel“ beschrieben wird, muss ich Ihnen leider mitteilen, dass nicht nur das Essen, sondern auch die Atmosphäre eher einer Bahnhofskeipe gleichkommt. Auch die Sauberkeit der Zimmer **ließ** leider **zu wünschen übrig**.

Des Weiteren mussten wir eine enorme **Lärmbelästigung** wegen einer Baustelle vor unserem Hotel ertragen. An Entspannung und Urlaubsfreuden war unter diesen Umständen also nicht zu denken.

Insgesamt beträgt die **Wertminderung** nach meiner Auffassung 300,- Euro. Ein genaueres Protokoll der Mängel und entsprechendes Bildmaterial erhalten sie als Kopie in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Tamara Kempfer

AUSKÜNFTE ERBITTEN & ERTEILEN

Auf der Homepage eines Versandhauses werden Informationen zum Vorgehen bei Anfragen und Bestellungen gemacht. Achte auf die fettgedruckten Kollokationen.

Weitere **Auskünfte erhalten** Sie **schriftlich** oder **telefonisch** von unserem Kundendienst.

Falls Sie eine **konkrete Auskunft** über ein bestimmtes Produkt wünschen, **richten Sie Ihre Anfrage** bitte an die entsprechende Abteilung.

Für **unverbindliche Anfragen** können Sie auch das Kontaktformular auf unserer Homepage benutzen.

Die **Beantwortung Ihrer Anfragen** hat bei uns höchste Priorität, dennoch kann es in Ausnahmefällen zu Wartezeiten kommen.

Gerne **erteilen** wir Ihnen auch **Auskünfte** über Sonderanfertigungen und Spezialangebote.

- B. ÜBUNGEN -

1.1 VERBINDEN

Verbinde die Kollokationselemente und schreibe zu jeder Verbindung einen passenden Satz.

Beispiel: *Ich soll dir noch einen lieben Gruß von Moritz ausrichten!*

- | | | |
|----|--------------------------|------------------|
| a) | jmdm. einen Gruß | melden |
| b) | in Kontakt | erteilen |
| c) | sich wieder einmal | aufrechterhalten |
| d) | eine Auskunft | ausrichten |
| e) | jmdn. lange nicht gehört | bleiben |
| f) | einen Kontakt | haben |



Schreibübung

Verfasse eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund, mit der/dem du schon länger keinen Kontakt mehr hattest. Versuche, Kollokationen aus den Beispieltexten zu verwenden und verwende zusätzlich Kollokationen aus Artikeln des Kollokationenwörterbuchs (wie beispielsweise **Gruß** und **Kontakt**).

2. MEINUNGEN / RATSCHLÄGE ENTSCHEIDUNGEN

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

Kollokation	Beispiel
eigene, persönliche, subjektive Meinung/Überzeugung	<i>Meine subjektive Meinung ist, dass dieses Unternehmen keine Zukunft hat.</i>
kontroverse, konträre, gegenteilige Meinungen	<i>Kontroverse Meinungen machen eine Diskussion erst spannend.</i>
verschiedene/andere Ansichten	<i>Regierung und Opposition vertreten sehr verschiedene Ansichten in Bezug auf die Bildungspolitik.</i>
zu einer Meinung kommen	<i>Wir werden wohl so bald kaum zu einer einheitlichen Meinung kommen.</i>
zu der Überzeugung kommen, dass...	<i>Ich bin zu der Überzeugung gekommen, dass dieses Studium genau das Richtige für mich ist.</i>
sich eine Meinung bilden	<i>Wir alle müssen uns mit diesen Fragen auseinandersetzen und uns dazu eine Meinung bilden.</i>
eine Meinung haben/vertreten	<i>Patrick vertritt beim Thema Gentechnik eine ganz andere Meinung als ich.</i>
eine Meinung teilen	<i>Nicht alle Expertinnen und Experten teilen diese Meinung.</i>
ihre/seine Meinung ändern	<i>Ihre Argumente haben mich dazu gebracht, meine Meinung zu ändern.</i>
eine Meinung äußern	<i>Manchmal ist es schwierig, die eigene Meinung zu äußern, wenn alle Anwesenden vom Gegenteil überzeugt sind.</i>
der Meinung/Überzeugung sein, dass...	<i>Die Ministerin ist der Meinung, dass der Bund die Kosten für den Neubau übernehmen sollte.</i>
etw. aufrichtig/ernsthaft glauben	<i>Niemand glaubt noch ernsthaft, dass die Politikerin ihr Versprechen halten kann.</i>
etw. irrtümlicherweise/fälschlicherweise glauben	<i>Einige Menschen glauben fälschlicherweise, dass Spinat viel Eisen enthält.</i>
Meinungsunterschied	<i>Innerhalb der Koalition der regierenden Parteien bestehen gravierende Meinungsunterschiede.</i>

ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN & RATSCHLÄGE GEBEN

Tumaini und Christian stehen vor ihrem Schulabschluss. Sie **stehen nun vor der Entscheidung**, was sie mit ihrer Zukunft machen möchten. Christian erzählt Tumaini von seinen Plänen.

Tumaini Sag mal, weißt du inzwischen, was du nach dem Abschluss machen möchtest?

Christian Ich bin leider noch immer unschlüssig. Ich schwanke noch zwischen zwei Optionen. Entweder bleibe ich hier und beginne im Sommer meine Ausbildung, oder ich gehe für ein halbes Jahr auf die Orkney Inseln. Dort würde ich ein Praktikum bei einer Tierschutzorganisation machen.

Tumaini Das ist natürlich eine **schwierige Entscheidung!** Tendierst du denn schon in eine Richtung?

Christian Ich bin noch nicht **hundertprozentig sicher**. Einerseits denke ich, dass es eine **einmalige Gelegenheit** ist. Wer weiß, ob ich nochmal die Gelegenheit bekomme, auf die Orkney Inseln zu reisen. Wenn ich erst einmal angefangen habe zu arbeiten, werde ich vielleicht nicht mehr die Zeit haben. Aber ich bin mir nicht sicher, ob es wohl für mich persönlich die **richtige Entscheidung** ist!

Tumaini So eine **Entscheidung** will natürlich **gut überlegt** sein. Was spricht denn gegen den Auslandsaufenthalt?

Christian Wenn ich gehe, dann bedeutet es eben auch eine Trennung von meiner Familie und allen Freunden und Freundinnen, die ich hier habe. Deswegen betrifft es nicht nur meine berufliche, sondern auch meine private Zukunft. Es ist deshalb auch eine **emotionale Entscheidung**. Außerdem ist es natürlich letztendlich auch eine **Geldfrage**. Ich bekomme für das Praktikum keinen Lohn!

Tumaini Du solltest es dir wohl auf jeden Fall nochmal durch den Kopf gehen lassen. Musst du dich denn **sofort entscheiden**, oder kannst du die **Entscheidung** noch ein bisschen **aufschieben**? Es wäre schade, das **Angebot** leichtfertig **abzulehnen**. Nicht, dass du es später bereust!

Christian Eigentlich möchte ich die **Entscheidung** nicht ewig **hinauszögern**. Falls ich auf die Orkney Inseln gehe, müsste ich noch sehr viel organisieren und planen! Ich denke, in den nächsten Tagen sollte ich eine **endgültige Entscheidung** fällen.

Tumaini Darf ich dir **einen Rat geben**? Sprich mit deiner Familie und deinem Freundeskreis. Sie kennen dich schließlich am besten.

Christian Ja, ich habe schon mit meinem Vater gesprochen. Er hat mir wegen dem rauen Klima abgeraten. Ich bin mir sicher, es war ein **wohlgemeinter Rat**, aber es hat mir nicht sehr weitergeholfen. Schlussendlich muss ich wohl meine **eigene Entscheidung** treffen.

- B. ÜBUNGEN -



LÜCKENTEXT

Setze die untenstehenden Begriffe in die richtige Lücke ein. Die vorangegangenen Textbeispiele und das Nachschlagen im Kollokationenwörterbuch können dir dabei helfen.

ändern - bilden - gegenteilig - Meinung - Meinungsunterschied

Die Diskussion über die Atomkraft wird sehr kontrovers geführt. Praktisch alle haben sich eine eigene Meinung zu dem Thema **a)** _____ . Meine persönliche **b)** _____ zu diesem Thema hat sich allerdings erst kürzlich nochmals **c)** _____. Früher war ich davon überzeugt, dass die Atomkraft der einzige Weg ist, um eine konstante Energieversorgung sicherzustellen. Inzwischen glaube ich allerdings, dass alternative Energien aus Wind und Wasser die Kernenergie ersetzen können. Als ich gestern mit einem Freund über dieses Thema diskutierte, stellte sich heraus, dass wir beide gänzlich **d)** _____ Meinungen vertreten. Er ist nämlich ein großer Verfechter der Atomkraft. Trotz unserer **e)** _____ bei diesem Thema diskutiere ich gerne mit ihm: Es ist immer spannend, verschiedene Ansichten kennenzulernen.

2.2 LÜCKENTEXT



Setze die untenstehenden Begriffe in die richtige Lücke ein. Die vorangegangenen Textbeispiele und das Nachschlagen im Kollokationenwörterbuch können dir dabei helfen.

ablehnen - aufschieben - Gelegenheit - hinausögern - hundertprozentig - richtig - treffen

Christian Ich habe jetzt endlich eine Entscheidung **a)** _____ !
Ich werde auf die Orkney Inseln fliegen!

Tumaini Gut, dass du die Entscheidung nicht noch länger **b)** _____ hast. Es nützt ja auch nichts, ewig zu grübeln. Ich denke auch, dass es für dich die **c)** _____ Entscheidung ist.

Christian Ja, ich denke, ich habe die Entscheidung lange genug **d)** _____
Jetzt ist es an der Zeit, diese einmalige **e)** _____ zu ergreifen. Ein solches Angebot kann man einfach nicht **f)** _____ !

Tumaini Also ich bin mir fast **g)** _____ sicher, dass es für dich das Richtige sein wird!

2.3 SCHREIBÜBUNG

Lies den folgenden Blogeintrag einer Schülerin zum Thema Mobbing und bilde zu jeder unterstrichenen Kollokation einen Satz.

Beispiel: der Meinung sein, dass

Ich bin der Meinung, dass Mobbing nicht nur dem Mobbingopfer schadet, sondern dem ganzen Klassenverband.

Ich bin der Meinung, dass Mobbing eine ernstzunehmende Sache ist. Leider gab es auch in meiner Klasse bereits Situationen, in denen Mitschülerinnen und Mitschüler gemobbt wurden. Inzwischen bereue ich es, dass ich nicht aktiv meine Meinung geäußert habe, um mich von diesem Mobbing zu distanzieren! Ich bin der Überzeugung, dass jeder etwas gegen Mobbing in der Klasse unternehmen kann. Am besten ist es, Freunde und Freundinnen davon zu überzeugen, dass Mobbing wirklich vollkommen daneben ist. Wenn erst einmal mehrere Mitschülerinnen und Mitschüler diese Meinung in Bezug auf Mobbing teilen, ist es einfacher, etwas dagegen zu unternehmen.



2.4 FRAGEN

Beantworte die folgenden Fragen. Die Auflistungen in Teil A und das Nachschlagen im Kollokationenwörterbuch können dir dabei helfen.

- a) Wie lautet das Gegenteil einer **rationalen Entscheidung**?
- b) Wie nennt man einen Ratschlag, der mit guten Absichten gegeben wird?
- c) Welches Verb könnte man im folgenden Satz anstatt ‚treffen‘ verwenden?
Nach langer Überlegung traf sie schließlich eine Entscheidung.
- d) Was könnte im folgenden Satz anstelle von ‚ganz‘ stehen?
Ich bin mir ganz sicher, dass sie morgen auch zur Party kommt.
- e) Was bedeutet es, wenn mehrere Menschen **eine Meinung teilen**?

3. EMOTIONEN

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

GLÜCKLICH SEIN & GLÜCK WÜNSCHEN

Kollokation	Beispiel
großes, unglaubliches, vollkommenes Glück	<i>Es ist ein großes Glück für Daria, dass sie an der Schule für Design aufgenommen wurde.</i>
ihr/sein Glück suchen, finden	<i>Er zog in die Welt hinaus, um sein Glück zu suchen und zu finden.</i>
Glück empfinden, genießen	<i>Die Liebenden genießen ihr junges Glück.</i>
an jmds. Glück teilhaben	<i>Die ganze Welt konnte am Glück der Geretteten teilhaben.</i>
jmdm. (viel) Glück wünschen	<i>Ich wünsche dir ganz viel Glück und Erfolg für deine Prüfung.</i>
Glück in der Liebe (haben)	<i>Nach einer großen Enttäuschung in seiner letzten Beziehung hat Srdjan nun endlich Glück in der Liebe.</i>
(herzlichen) Glückwunsch	<i>Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!</i>
rundum glücklich	<i>Jetzt, wo ich einen Job gefunden habe, bin ich rundum glücklich!</i>
unbeschreiblich, unendlich, unheimlich glücklich (informell)	<i>Ich bin unendlich glücklich und erleichtert, dass du den Unfall unverletzt überstanden hast.</i>

WÜTEND SEIN

Kollokation	Beispiel
blanke, blinde, grenzenlose Wut	<i>In blinder Wut schlug der Junge um sich.</i>
stille, unterdrückte, verhaltene Wut	<i>Plötzlich entlud sich seine lang unterdrückte Wut in einem lauten Fluch.</i>
in Wut geraten	<i>Elisa besuchte eine Aggressionstherapie, um nicht mehr so rasch in Wut zu geraten.</i>
jmd. kocht (innerlich) vor Wut	<i>Teresita kochte vor Wut, als sie bemerkte, dass ihr Koffer gestohlen worden war.</i>
jmds. Wut verraucht	<i>Ihre Wut verrauchte, als sie sah, dass er weinte.</i>
etw. steigert die Wut	<i>Lenas Desinteresse steigerte die Wut ihres Vaters noch mehr.</i>

TRAURIG SEIN & TRAUERN

Kollokation	Beispiel
unsagbar, zutiefst traurig	<i>Leticia war unsagbar traurig, als ihre Katze von einem Auto überfahren wurde.</i>
furchtbar, unglaublich traurig (informell)	<i>Der junge Mann war nach der Trennung von seiner ersten Freundin furchtbar traurig.</i>
traurig und enttäuscht, einsam, verzweifelt	<i>Erst als er sich das Leben nahm, merkte man, wie traurig und verzweifelt er gewesen sein musste.</i>
todtraurig	<i>Auch mehrere Jahre nach dem Tod ihres Kindes sind die Eltern noch immer todtraurig.</i>
tiefe, unendliche Trauer	<i>Man konnte die tiefe Trauer in den Augen des Witwers sehen.</i>
leise, stille, stumme Trauer	<i>In stummer Trauer zog Mara sich zurück.</i>
Trauer herrscht	<i>In der Familie herrscht Trauer nach dem schweren Schicksalsschlag.</i>
etw. versetzt jmdn. in tiefe Trauer	<i>Es versetzte ihn in tiefe Trauer, als er von der Erkrankung seiner Tante erfuhr.</i>

- B. ÜBUNGEN -

3.1 SCHREIBÜBUNG

Lies den folgenden Text zum Thema Glück aufmerksam durch und bilde zu jeder unterstrichenen Kollokation einen eigenen Satz.

Beispiel: Glückwunsch

Vielen herzlichen Dank für all die lieben Glückwünsche und Geschenke zu meinem Schulabschluss.

Lieber Deniz

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 18. Geburtstag! Jetzt bist auch Du schon volljährig und ich wünsche Dir für die Zukunft viel Glück in der Liebe, Erfolg im Beruf und genug Zeit und Muße, um Dein Glück auch genießen zu können. Ich bin unheimlich glücklich, dass aus Dir solch ein lebensfroher, verantwortungsbewusster junger Mann geworden ist. Mit Deinem Lebensmut und Deiner Lebensfreude wirst Du sicherlich überall Dein Glück machen!

Alles Liebe von Deiner Tante Aylin

3.2 VERBINDEN

Verbinde die Kollokationselemente und schreibe zu jeder Verbindung einen passenden Satz.

Beispiel: Nach einigen schwierigen Jahren scheint sie nun ihr vollkommenes Glück gefunden zu haben.

- | | | |
|----|----------------|-----------|
| a) | rundum | traurig |
| b) | vollkommenes | suchen |
| c) | Trauer | Glück |
| d) | tiefe | herrscht |
| e) | unsagbar | verraucht |
| f) | ihr/sein Glück | glücklich |
| g) | Wut | Trauer |

 **ERSETZEN**

Ersetze die unterstrichenen Teile der Wortverbindungen durch andere mögliche Begriffe. Die Beispiele in Teil A und das Kollokationenwörterbuch werden dir dabei helfen.

- a) Über den Tod meiner Großmutter war ich sehr traurig.
- b) Nach dem Tod seiner Schwester war er in großer Trauer.
- c) Sie war sehr glücklich über das Jobangebot in der neuen Firma.
- d) Er hatte wirklich großes Glück, dass ihm bei dem Unfall nichts Schlimmeres passiert ist.
- e) Er bebte vor Wut, als er bemerkte, dass er bestohlen worden war.
- f) In ihrer großen Wut brüllte sie ihren Bruder lauthals an und verbot ihm, ihr Zimmer zu betreten.

KOMMUNIKATION

- LÖSUNGEN -

1 BRIEFE & E-MAILS

1.1 VERBINDEN

- a) jmdm. einen Gruß ausrichten
- b) in Kontakt bleiben
- c) sich wieder einmal melden
- d) eine Auskunft erteilen
- e) jmdn. lange nicht gehört haben
- f) einen Kontakt aufrechterhalten

2 MEINUNGEN, RATSCHLÄGE & ENTSCHEIDUNGEN

2.1 LÜCKENTEXT

- a) gebildet
- b) Meinung
- c) geändert
- d) gegenteilige
- e) Meinungsunterschiede

2.2 LÜCKENTEXT

- a) getroffen
- b) aufgeschoben
(auch: hinausgezögert)
- c) richtige

- d) hinausgezögert
(auch: aufgeschoben)
- e) Gelegenheit
- f) ablehnen
- g) hundertprozentig

2.3 FRAGEN

- a) eine emotionale Entscheidung
- b) ein wohlgemeinter Rat
- c) fällte
- d) hundertprozentig
- e) Menschen, die eine Meinung teilen, haben die gleiche Meinung.

3 EMOTIONEN

3.1 SCHREIBÜBUNG

Herzlichen Glückwunsch, jmdm. (viel) Glück wünschen, Glück in der Liebe, ihr/sein Glück genießen, unheimlich glücklich, ihr/sein Glück machen

3.2 VERBINDEN

- a) rundum glücklich
- b) vollkommenes Glück
- c) Trauer herrscht
- d) tiefe Trauer
- e) unsagbar traurig
- f) sein Glück suchen
- g) Wut verraucht

3.2 ERSETZEN

- a) unsagbar/zutiefst/furchtbar/unglaublich
- b) tiefer/unendlicher
- c) unbeschreiblich/unendlich/unheimlich
- d) unglaubliches
- e) schäumte/platzte
- f) blanken/grenzenlosen/furchtbaren/rasenden